

Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Das "Erich-Fromm-Institut für neofreudianische Psychoanalyse" in Bologna

Romano Biancoli

"Das 'Erich Fromm-Institut für neufreudianische Psychoanalyse' in Bologna," in: Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft (Ed.), *Fromm und Marx*, Tübingen (Typoscript) 1989, pp. 1-4.

Copyright © 1989 by Dr. Romano Biancoli; 2011 by the Estate of Dr. Romano Biancoli, Via Antonio Codronchi, 110, I-48100 Ravenna.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich eine Gruppe von neofreudianischen Psychoanalytikern in Bologna mit den Werken von Erich Fromm, nimmt sich der wenig bekannten und unveröffentlichen Schriften an, veröffentlicht dazugehörige Arbeiten, organisiert Tagungen, pflegt Beziehungen mit Analytikern und Studenten aus anderen Ländern und hat schließlich das "Erich-Fromm-Institut für neofreudianische Psychoanalyse" ins Leben gerufen.

Warum ein nach Erich Fromm benanntes Institut in Italien? Es bedarf der Erklärung, warum ein jüdischer Autor mit mitteleuropäischer Bildung und späterer nordamerikanischer Formation in unserem Land einen derartigen Veröffentlichungserfolg erzielen konnte. Nehmen wir als hypothetischen Ausgangspunkt das nichtscholastische, freiheitliche, antiakademische und antidogmatische, kurzum: das antiautoritäre Denken. In einem Land der Kirchen und der Rebellionen, der Opportunismen und Kompromisse hat Fromm mit seinem Konzept vom Ungehorsam als erstem Schritt zur Freiheit ein neues Kapitel eröffnet, wenn dieser Ungehorsam als klare Wahl und praktisch kohärent ausgeübt wird. Nicht gegen den, der herrscht, gilt es zu rebellieren, um dessen Platz einzunehmen, sondern es gilt die Herrschaft als Verhältnis zwischen Menschen abzulehnen, wer auch immer sie ausüben mag. Es gilt, der großen Utopie eine Hand zu reichen, die seit ehedem, mit mancher Unterbrechung, der italienischen Kultur in gelehrten wie volkstümlichen Ausdrücken innewohnt. Es geht darum, klare Worte zu sprechen über Gefühle, die - alleingelassen - Irrationalismen hervorrufen, aber auch über die Ratio, die fehlt ihr der Bezug zum Konkreten - völlig abstrakt und entfremdet wuchert und zu Resultaten führt, die recht oft des Menschen Feind sind. Verstand und Liebe müssen zusammengehen. Dies sind keine leeren Begriffe. Die wissenschaftliche Forschung von Erich Fromm geht von einer epistemologischen Präzisierung in zwei Untersuchungsbereichen aus: dem individuell-klinischen und dem historisch-sozialen. Die Querverbindung dieser zwei Bereiche wirft ein kritisches Licht auf das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft und erhellt, warum soviel individuelle Psychopathologie in einer kranken Gesellschaft statistisch normal sein kann.

Fromm hat viel geschrieben, hat darüber geschrieben, was ihm am meisten bedrängte: Die technologische und konsumorientierte Gesellschaft von heute macht den Menschen passiv, macht ihn zum Automaten: man muß ihn aufwecken, damit er sein Leben in die Hand nimmt und es lebt. In seinen Arbeiten bevorzugt Fromm die psychoanalytische Erforschung der Gesellschaft auch mittels Feldforschung. Sein radikaler Humanismus verkörpert sich in einer Charaktertheorie, die sich in die weltweite Diskussion der Psychoanalyse in eigenen und kritischen Begriffen eingraviert hat. Mit dieser Wahl des Eingriffs thematisiert Fromm allerdings weniger die technische Seite, diejenige, die er die "Kunst" der Psychoanalyse nennt. Und doch hat



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

ihn die klinische Arbeit sein ganzes Leben lang begleitet und ist sie erklärtermaßen die Quelle seiner Theorien.

Die klinische Arbeit begründet das "Erich-Fromm-Institut" in Bologna; auf ihr baut es seine Arbeit auf. Die unmittelbarste Aufgabe ist, klinische Erfahrungen zu sammeln. Dazu sind Studium und Forschung nötig. Was die technische Seite betrifft, so finden sich in schriftlichen und aufgezeichneten Dokumenten scharfe und präzise, mehr oder weniger ausführliche Anmerkungen verstreut in Texten, von denen mancher unveröffentlicht geblieben ist, und in manchen Aufzeichnungen von Seminaren und Interviews. Der Wert dieses Materials ist unschätzbar, ersetzt uns aber nicht gänzlich eine Arbeitsanleitung. Glücklicherweise leben die psychoanalytischen "Kunstregeln" von Erich Fromm in den von ihn analysierten Schülern weiter, insbesondere in Mexiko, wo er lange gewirkt, gelehrt und ausgebildet

Mit der Zeit sind Beziehungen und Gelegenheiten zu Begegnungen und Seminaren herangereift: mit Dr. Rainer Funk, Tübingen, zur Vertiefung der Theorie; mit Dr. Jorge Silva-Garcia aus Mexiko für die klinische Arbeit; mit Dr. Marco Bacciagaluppi aus Mailand zur Verdeutlichung der theoretischen Koordinaten des klinischen Gedankens von Fromm. Darüberhinaus, und aus psychoanalytischem Blickwinkel von höchster Bedeutung, wurden die Beziehungen für die persönliche Supervision gefestigt.

Wir organisierten uns. Ein wichtiges Datum für die Identität der italienischen Gruppe war das Internationale Symposium über Erich Fromm in Locarno im Mai 1988, das von der Internati-Erich-Fromm-Gesellschaft organisiert worden war. Der daran anschließende Aufenthalt von Dr. Silva-Garcia in Bologna hat mit einem langen Seminar über Technik des Traumverständnisses die Übernahme einer neuen Arbeitsmethode in den psychoanalytischen Supervisionsgruppen eingeleitet. Nun will das Institut einen Beitrag zur Entwicklung einer Frommschen Forschungstradition leisten und einen Versuch ihrer Verpflanzung auch nach Bologna unternehmen. Aus diesem Grund reisen Mitarbeiter nach Deutschland und Mexiko und es werden Dozenten und in- und ausländische Supervisoren nach Bologna eingeladen.

Vor kurzem hat deshalb in Bologna ein Seminar stattgefunden, organisiert von der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft zusammen mit dem Erich-Fromm-Institut für neofreudianische Psychoanalyse. Nach einem brillanten öffentlichen Vortrag von Dr. Rainer Funk über die destruktiven Aspekte des heutigen Gesellschafts-Charakters fand das Seminar vom 17. bis 19. Februar statt mit Themen zum Verhältnis Fromm - Marx, zur Wiederentdeckung eines Entwurfs von humanistischer Psychologie bei Marx, die in der Psychoanalyse von Fromm wiederauflebt. Die Vorträge wurden gehalten von Dr. Erich Klein-Landskron, Dr. Romano Biancoli, Dr. Enzo Lio, unter den Teilnehmern waren Deutsche, Italiener und Schweizer. Gespräche und Diskussionen wurden möglich dank der Kenntnisse und Übersetzungsarbeiten von Frau Marianne Koch, die nicht nur mit den Sprachen, sondern auch mit den Frommschen Gedanken vertraut ist. Die Texte werden in einem gesonderten Heft von der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft herausgegeben und zusammen mit diesen Mitteilungen versandt.

Das Erich-Fromm-Institut für neofreudianische Psychoanalyse, Mitglied der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft, ist in erster Linie eine Schule zur Ausbildung für die neofreudianische Analyse. Als solche bietet sie ein Kurssystem an, das insgesamt aus zwei vierjährigen Komplexen besteht. Im ersten Komplex ist ein theoretisches Programm vorgesehen, das die Studierenden in einer allgemeinen Vorbereitung in das Denken von Fromm, Freud und anderer Autoren der Psychoanalyse, speziell der soziokulturellen nordamerkikanischen Forschungstradition einführen soll. Ferner sind die ersten Jahre den allgemeinen Kulturdisziplinen wie Soziologie, Kulturanthropologie, Religionsgeschichte etc. gewidmet.

Im zweiten Vierjahreskomplex werden dann die Technik und die Theorie der psychoanalytischen Technik vermittelt: aus verschiedenen Schulen stammende Ansätze als Informationshintergrund, die neofreudianische, insbesondere die Frommsche Ausrichtung zur beruflichen Qualifizierung. Das Programm des zweiten Komplexes wird in Vorlesungen, Seminaren und regelmäßigen Supervisionsgruppen absolviert. Mit dieser zweiten Phase beginnt auch die indi-



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

viduelle psychoanalytische Supervision bei Supervisoren des Instituts bzw. vom Institut akkreditierten Supervisoren. Bezüglich der Lehranalyse, die mit Beginn der Ausbildung aufgenommen wird, kann man natürlich nicht von einer administrativen Termininierung ausgehen. Den Schülern wird empfohlen, solange in der persönlichen Analyse zu verweilen bis der Analytiker deren Abschluß bescheinigt. Erst an diesem Punkt ist der übergang in den zweiten Vierjahreskomplex möglich, d.h. der Erwerb der Berechtigung, selbst Psychoanalyse mit Patienten auszuüben in den vom zuständigen Institutsorgan festgelegten Grenzen und mit individueller und Gruppensupervision, die während der Berufsausübung

obligatorisch ist.

Wir hoffen, daß diese Trainings eine ernsthafte Basis darstellen, das Werk von Erich Fromm in Italien nicht nur als literarische Realität zu würdigen, wenngleich dies von höchster Bedeutung ist, sondern auch als Grundlage für die psychoanalytischen Ausbildung zum Leben zu erwecken. Das Institut ersucht um wissenschaftliche Unterstützung von Seiten der Schüler Fromms sowie der Wissenschaftler, die ihn gekannt haben oder die sich mit seinem Werk beschäftigt haben. Aufrichtiger Dank sei der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft für ihre große wissenschaftliche Unterstützung und wertvolle Mitarbeit ausgesprochen.